



Wirklich rettende Maßnahmen

Violetta Vollrath

Ausstellung im Naturschutzzentrum
Karlsruhe-Rappenwört

29.9.16 – 6.11.16

Einladung

zur
Ausstellungseröffnung
am
Donnerstag, 29.9.2016, 17.00 Uhr
im
Naturschutzzentrum
Karlsruhe-Rappenwört
NAZ KA

Begrüßung

Andreas Wolf, Geschäftsführer NAZ KA

Eröffnung

Klaus Stapf, Bürgermeister der Stadt Karlsruhe,
Stiftungsratsvorsitzender NAZ KA

Gespräch mit der Künstlerin

Violetta Vollrath

Musikalische Begleitung

Cornelia Buchta (Flöte) & Reiko Emura (Piano)

Stehempfang

Die Pflanzen des heimischen Gartens in Holzkohle umwandeln und diese vergraben – kann das die CO₂-Mengen auf der Erde reduzieren? Mit dieser und anderen „Wirklich rettenden Maßnahmen“ führt Violetta Vollrath den Glauben in die ingenieurmäßige Lösbarkeit aller Umweltkonflikte vor. „Die Wildnis in die Städte zurückbringen“, „Die Bäume für Stürme trainieren“ oder „Lärm in Naturgeräusche verwandeln“ sind weitere Beispiele, bei denen mit Acryl, Ölpastellkreiden und Stiften auf Papier technisch scheinbar durchentwickelte Projekte um beschreibende Texte herum skizziert wurden.

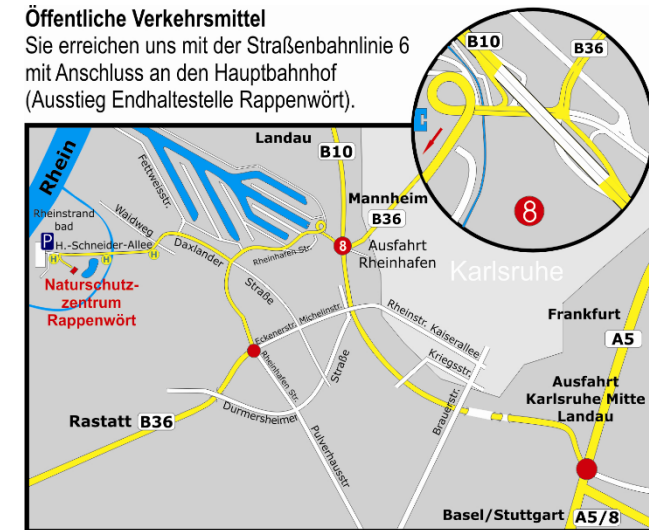
Die in Mainz arbeitende Malerin beschäftigt sich überwiegend mit der Beziehung Mensch – Natur – Technik, was ihre frühere Tätigkeit als Bauingenieurin durchscheinen lässt.

Die Ausstellung regt zum Nachdenken über unseren Umgang mit der Umwelt an, zumal viele Reparaturversuche nicht immer funktionieren.

Anfahrtsplan

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen uns mit der Straßenbahnlinie 6 mit Anschluss an den Hauptbahnhof (Ausstieg Endhaltestelle Rappenwört).



Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört

Hermann-Schneider-Allee 47

76189 Karlsruhe

Tel.: 0721 – 950 470

Fax: 0721 – 950 4747

E-Mail: info@nazka.de

www.naturschutzzentren-bw.de



Öffnungszeiten der Ausstellung:

Dienstag bis Freitag: 12.00 – 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 11.00 – 17.00 Uhr